

WTT-it

Die Datenbanklösung für die Projektverwaltung - Aus der Praxis für die Praxis -

Einsatzbereich

Datenbank für Projektverwaltung, z.B. an Wissens- und Technologietransfer Stellen von Universitäten, Fachhochschulen oder Patentverwertungsagenturen. Ideal auch für Rechtsabteilungen zur Verwaltung von Verträgen und Lizenzen.

Vorteile:

Die Datenbank verbindet Übersichtlichkeit und Schnelligkeit aufgrund der geordneten Verwaltung von Projekten in Verbindung mit allen zugehörigen Einzelementen. Auch in Teams mit verteilten Standorten kann auf den selben Daten- und Informationsstand zurückgegriffen werden. Zahlreiche in der Praxis erprobte Prozessabläufe finden sich in der Datenbank wieder und erleichtern die tägliche Arbeit. Sowohl Windows wie auch Mac Nutzer können mit ein und derselben Datenbank arbeiten.

Module:

1) Projektspezifikationen

Hier werden alle Daten zu einem benannten Projekt erfasst und hinterlegt. Die Angaben erlauben es, Beschreibungen zu den Projekten anzugeben und hierzu auch Verknüpfungen zu erstellen (z.B. Anzahl der Verträge pro Kalenderjahr oder Anzahl Erfindungsmeldungen).

2) Elektronische Verwaltung von Dokumenten

Für jedes Projekt können beliebig viele Verknüpfungen auf andere elektronische Dokumente (PDF, Word, etc., ...) angelegt werden. Alle im Rahmen der Projektarbeit benötigten Informationen sind so nur einen Mausklick entfernt.

3) Kontakte/Adressen

Mit diesem Modul können Sie Ihre Kontakte den jeweiligen Projekten zuordnen. Mit Wortbausteinen können automatisch e-Mails, Briefe, Begleitbriefe oder Faxe erstellt werden.

Zu jedem Kontakt können zusätzlich die folgenden Angaben hinterlegt werden:

- beliebige Anzahl von Bemerkungen
- beliebig viele Informationen z.B. für Scouting Aktivitäten (wer bietet/ sucht was)
- Beteiligung an Erfindungen
- Firmenprofil mit Möglichkeit zur Vergabe von Stichworten und/oder Volltextrecherche
- Liste der an diese Person versandte Korrespondenz
- Liste der Projekte, in welchen der betreffende Adressdatensatz Verwendung findet.
- Möglichkeit mit Hilfe des Standard e-mail Programms oder eines optional erhältlichen e-Mail Plug-Ins personalisierte Massenmails zu versenden.

4) **Dokumentensteuerung**

Erlaubt den Überblick über Anzahl, Bearbeitungsstatus, Art und Absender/ Empfänger der im Zusammenhang mit den Projekten erstellten und empfangenen Dokumente.

5) **Projekt Historie**

Unter der Historie wird die chronologische Nachvollziehbarkeit aller Vorgänge im Zusammenhang mit den einzelnen Projekten erlaubt.

6) **Terminverwaltung**

Beim Einloggen in die Datenbank werden dem jeweiligen Benutzer seine Termine über alle Projekte hinweg aufgerufen. Nach Auswahl können die eigenen oder alle Termine über alle Projekte hinweg angezeigt werden. Gleichzeitig sind bei jedem Projekt die dazugehörigen Termine aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinterlegt.

Auf Wunsch werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter automatisch über fällige Termine per e-Mail informiert (nur in der Vollversion enthalten).

7) **e-Mail**

Sie können wie gewohnt Ihr Standard e-Mail Programm weiter verwenden. Die Datenbanklösung fügt diesem jedoch weitere Komfortmerkmale hinzu, die die Arbeit beschleunigen und erleichtern: passende Anrede, Betreff, e-Mail Adresse, vorgefertigte Anschreiben mit Hilfe von Wortbausteinen. Jeder Mitarbeiter kann seine e-Mails zusätzlich oder alternativ zum bisherigen e-Mail Programm mit einem e-Mail Client abrufen (nur in der Vollversion enthalten). Sofern der Absender in den Adressen (s. Punkt 3) und/oder bei einem Projekt (siehe Punkt 1) bereits existiert, kann der Inhalt der empfangenen Mail mit einem Knopfdruck in die Historie (Punkt 5) des Projektes überführt werden oder bei der Stammadresse hinterlegt werden. Anhänge zu e-Mails können im Projektordner auf einem Netzlaufwerk abgelegt werden, welches sich automatisch öffnet.

8) **Technologien: Erfindungen, Prioritäts- und Folgeanmeldungen**

Auf elegante und effiziente Art erlaubt Ihnen dieses Modul, das Projekt mit allen Zeitpunkten aufzuführen, z.B. betreffs der Patentanmeldungen. Alle Arbeitsschritte, angefangen von der Erfindungsmeldung über die Prioritätsanmeldung und Folgeanmeldungen bis zur Lizenzierung können so organisiert, beobachtet und kontrolliert werden. Ein Terminwizard hilft Ihnen dabei, keine wichtigen Termine zu vergessen. (z.B. Ende der Inanspruchnahme, der Prioritätsfrist oder 30 Monatsfrist).

9) **Verträge**

Ermöglicht den Überblick über die im Zusammenhang mit den einzelnen Projekten abgeschlossenen Verträge: Art, Partner, Bedingungen, Volumen, Unterschriftsdatum, etc. Einnahmen und Ausgaben sind dem jeweiligen Vertrag zugeordnet.

10) **Ausgründungen**

Monitoring der Firmenentwicklung, Gesellschafter, Beiräte, Finanzierung, Input seitens der Universität, (z. B. Patente, Lizenzen), Angaben zu IPO, Anteile der Universität an neuen Unternehmen, Meeting des Aufsichtsrates

11) **Web Interface**

Mit Hilfe dieses Moduls ist es möglich, auf Datensatz/Projektebene eine Zugriffsmöglichkeit zu definieren, die es den Berechtigten erlaubt, gleichzeitig mittels eines Internetbrowsers auf Inhalte der Datenbank zuzugreifen. (Historie, Termine, Dokumentensteuerung, Patente)

12) Massenversand von personalisierten e-Mails

Auf Basis der erfassten Adressen kann der Versand von grossen e-Mail Aussendungen durchgeführt werden. In Verbindung mit vergebenen Adresskategorien lassen sich so schlagkräftig Newsletter erstellen und verteilen.

13) Marketing Modul

Hiermit kann geistiges Eigentum aktiv vermarktet werden. Einer beliebigen Anzahl von potentiellen Interessenten können auf Projektebene beliebig viele Kommunikationsereignisse zugeordnet werden. Wortbausteine (zweisprachig) ermöglichen es, schnell und schlagkräftig eine große Anzahl von Kunden per e-Mail anzusprechen und in Kontakt zu bleiben. Marketingreports können jederzeit auf Knopfdruck erstellt werden.

14) Dockets

Gibt auf Projektebene Zugriff und Überblick bezüglich der mit der Datenbank erstellten Briefe, Begleitbriefe, Faxe, Rechnungen und Buchungsbelege.

15) Rechnungswizard

Rechnungen und Buchungsbelege lassen sich so im Handumdrehen erstellen.

16) Finanzen

Für jedes Projekt können so die dazugehörigen Einnahmen und Ausgaben erfasst werden. Fremdwährungen können in Landeswährungen umgerechnet werden.

17) Reporting und Berichte

Alle in der Datenbank hinterlegten Informationen lassen sich auswerten und zu Reports zusammenfassen.

35 Auswertungen sind bereits in der Datenbank fertig hinterlegt, so z.B.:

- Anzahl Projekte/Jahr und Auftraggeber
- Anzahl Verträge je Vertragspartner,- Firmengröße der Vertragspartner, Vertragsarten je Fakultät
- Anzahl Erfindungen, Prioritätsanmeldungen, Folgeanmeldungen, etc.
- Zeitaufwand je Projekt und Mitarbeiter

Die Historie und die Vermarktungsaktivitäten können in das PDF Format konvertiert oder als Bericht ausgedruckt werden

18) Zeiterfassung

Der Zeitaufwand der jeweiligen Mitarbeiter am jeweiligen Projekt kann durch manuelle Eingabe erfasst und unter verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet werden.

19) Kalender

Im Kalender kann eine Agenda geführt werden. Freie Zeitfenster sind dadurch leicht ersichtlich

20) Steuerung von EU Projekten

Hiermit können EU Projekte verwaltet und dokumentiert werden.

21) Offerten

Mit Hilfe dieses Moduls ist es möglich, Offerten für Dienstleistungen zu erfassen und strukturiert auszuwerten.

22) Logbuch

Ein Logbuch sorgt bei den Adressen, Verträgen, Patenten und Terminen dafür, dass jederzeit nachvollzogen werden kann, welcher Mitarbeiter wann einen Datensatz erstellt, geändert oder gelöscht hat. Die Änderungen werden auf Feldebene festgehalten.

23) Benutzer- und Gruppenverwaltung

Der Zugriff auf die Datenbank ist über eine individuelle Benutzeranmeldung geregelt, ein Administrator kann neue Benutzer anlegen und Rechte zuteilen. Die Zugriffsrechte auf Projektebene können je Abteilung oder Institution getrennt festgelegt und gesteuert werden (Jede Abteilung sieht dann nur die eigenen Projekte; bei Bedarf kann der Zugriff aber auch auf weitere Abteilungen erweitert werden).

24) Support durch Dr. Bauer Consulting

Nach Implementierung der Datenbank erhalten alle Kunden noch einen Monat lang bis zu einem Umfang von maximal 10 Stunden kostenlos telefonischen Support und Fernwartung/-Hilfe. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich in Video-Tutorials über Bedienung und Funktionen informieren.

Optional kann auch eine Support Vereinbarung in Anspruch genommen werden, um Änderungen zeitnah umsetzen zu lassen oder Probleme beheben zu lassen.

Leistungsgrenzen der Datenbank:

Kapazität eines Felds:	2	Gigabyte
Anzahl Datensätze pro Datei:	6400	Mrd.
Dateigrösse:	8	Terrabyte
Anzahl gleichzeitiger Nutzer:	255	(FileMaker Server 11)
	unbegrenzt	(FileMaker Server 11 Advanced)

Systemanforderungen

Software (User Frontend)

Je Client: 1 Lizenz von FileMaker 11

Bei einer **Einzelplatzversion** kann die Datenbanklösung als Runtime-Version ausgeliefert werden. Hierfür muss keine FileMaker Lizenz erworben werden. Der spätere Umstieg auf eine Mehrplatzsituation ist nach Anschaffung eines FileMaker Servers problemlos möglich.

Für **kleine Teams** (max. 4 gleichzeitige Nutzer) kann die Möglichkeit diskutiert werden, auf die Anschaffung eines FileMaker Servers zu verzichten.

Software (Server)

FileMaker Server 11 Advanced

Wird das Web Interface nicht benötigt, genügt FileMaker Server 11.

Sicherheit

Der Zugriff auf die Datenbank ist über mehrere Sicherheitsstufen gewährleistet, welche die folgenden Elemente umfassen können:

- in der Domäne festgelegte Gruppen geben den Zugriff auf die Datenbanklösung im Rahmen der Benutzeranmeldung frei.
- In der Datenbank selbst ist der Zugriff mittels Benutzerkonto und Passwort geschützt. Die Rechte eines Benutzers können individuell angepasst werden
- Der Zugriff auf das Intranet kann mittels VPN gesichert werden.
- Der Netzwerkverkehr kann mit einer SSL-Verschlüsselung gesichert werden

Verteilte Standorte

Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt über TCP/IP. Sofern ein Anschluss an ein Netzwerk (Intranet/ Intranet) vorhanden ist, kann ein Zugriff auf die Datenbank hergestellt werden. Dies gilt unabhängig von Standort- oder Ländergrenzen.

Zugriff auf externe SQL Datenbanken

Der Zugriff auf externe Datenbanken erfolgt mittels ODBC. Treiber für die folgenden SQL Datenbanken stehen zur Verfügung:

MS SQL Server 2000	Oracle 9i	MySQL 5.0 Community Edition (free)
MS SQL Server 2005	Oracle 10g	My SQL 5.1 Community Edition (free)
MS SQL Server 2008	Oracle 11g	

Hardware (User Frontend)

Windows

- Bildschirm mit einer Auflösung von mindestens 1024x 768 Pixel
- Windows XP (SP 3) oder Windows Vista, Windows 7 oder Terminal Server oder Citrix

Macintosh

- Bildschirm mit einer Auflösung von mindestens 1024x 768 Pixel
- Mac OS X v10.5.7

Hardware (Server)

Windows

- Windows 2003 Server Standard Edition SP2, Windows 2008 Server
- Windows Vista, Windows 7

Macintosh

- Mac OS X und Mac OS X Server Version 10.5.8